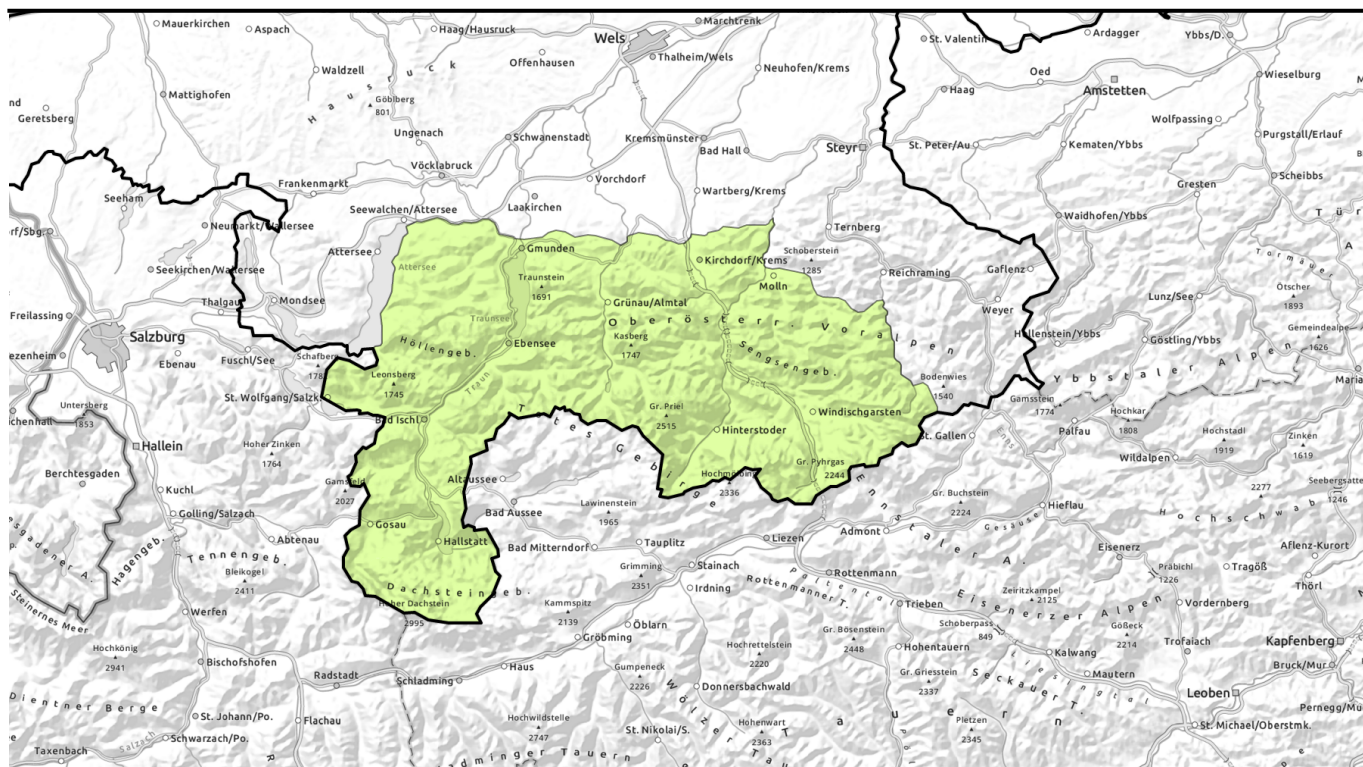


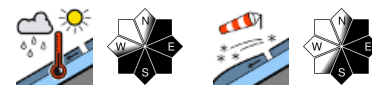
Lawinenbericht für Montag, 10.04.2023



Sonnig und milder - lokale Gefahrenstellen in den Hochlagen beachten!



Zimnitztal, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Dachstein, Gosaukamm



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Montag, 10.04.2023

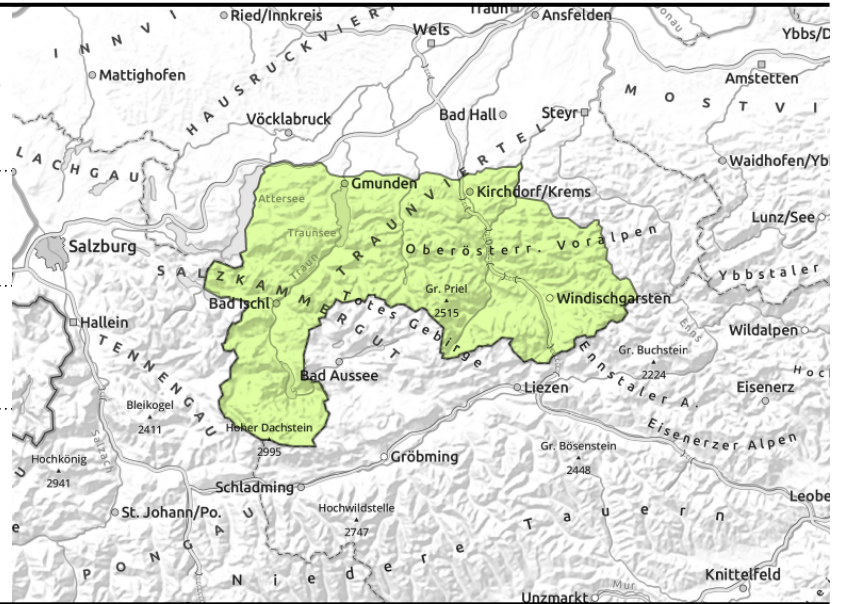
Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Dachstein, Gosaukamm



Tagesgang der spontanen Lawinensaktivität



ältere, lokale, dünne und kleinräumige Tribschneepakete



Geringe Lawinengefahr - in höheren Lagen einzelne Gefahrenstellen!

Die Lawinengefahr ist überwiegend gering mit wenigen Gefahrenstellen. Im sehr steilen Gelände sind mit der Sonneneinstrahlung und den mildereren Temperaturen einzelne spontane Locker- oder Nassschneerutsche möglich. Lokal ist in steilen nordost- bis südseitigen Kamm- und Gipfellagen auf Tribschnee, der durch meist große Zusatzbelastung als kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden kann, zu achten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist oberflächlich je nach Höhe locker, pulvrig, windgepresst, verharscht bzw. wird sie sonenseitig auch rasch feucht. Der zuletzt gebildete Tribschnee ist teils noch störanfällig. Die Altschneedecke ist im Inneren bis weit hinauf durchfeuchtet. Nur sehr hoch gelegen, vereinzelt und schattseitig können noch ältere Schwachschichten in der Altschneedecke vorhanden sein. In den tiefen Lagen ist es aper, in den mittleren Höhen liegt nur mehr wenig Schnee.

Wetter

Am Montag schränken zunächst Wolken in tieferen Lagen der Nordalpen die Sicht ein, im Hochgebirge scheint oft schon von der Früh weg die Sonne. Tagsüber setzen sich überall passable Verhältnisse durch. Der Wind weht in allen Höhen meist nur schwach. Temperaturen in 1500 m zwischen -2 und +5 Grad, in 2000 m zwischen -4 und -2 Grad.

Am Dienstag geraten die Berge schon in den Morgenstunden in dichte Wolken, von Nordwesten her breiten sich Schauer aus und schränken die Sicht zusätzlich ein. Die Schneefallgrenze liegt bei 1400 m. Es weht lebhafter bis starker Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um 1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Es kühlt wieder ab und über rund 1500 m gibt es nochmals etwas Schneefall mit Wind. Leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

